Sozialwissenschaften

Verliehener Titel
Rerum Socialium Doctor / Doctor of Philosophy in Communication (PhD)

Studienbeginn
Ein Zulassungsgesuch kann jederzeit eingereicht werden.

Reglement
http://studies.unifr.ch/go/lX6Q7

Anmeldeverfahren
Studieninteressierte mit Schweizer Vorbildung
http://studies.unifr.ch/go/6i0YU
Studieninteressierte mit ausländischer Vorbildung
http://studies.unifr.ch/go/WzbjU

Freiburger Profil

Sie haben Ihr Masterstudium erfolgreich abgeschlossen. Forschung bereitet Ihnen Freude. Sie möchten noch mehr über Medien, Kommunikation und Öffentlichkeit in Erfahrung bringen. Sie haben Lust, sich in ein Thema zu vertiefen und ein eigenes Forschungsprojekt durchzuführen. Dann ist ein Doktorat in Kommunikationswissenschaft die richtige Herausforderung für Sie.

Am Departement für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung (DCM) der Universität Freiburg können Sie ein Doktoratsprogramm «Sozialwissenschaften» in Kommunikationswissenschaft abschliessen. Die Kommunikationswissenschaft steht in Freiburg in der Tradition der Sozialwissenschaften und ist der Analyse öffentlicher Kommunikation in modernen Gesellschaften gewidmet. Zentraler Gegenstand sind die Rahmenbedingungen, Akteure, Inhalte, Prozesse und Wirkungen der Kommunikation, wobei neben klassischen Medien auch neue Kommunikationsformen (z.B. mittels Onlineplattformen) von Interesse sind. Die Forschung am DCM fokussiert auf verschiedene Akteure und ihre Kommunikation (z.B. politische Kommunikation, Organisationskommunikation), Medienorganisationen, Journalismus und Medieninhalte, Mediennutzung, -rezeption und -wirkung sowie auf Mediensysteme, und ihre wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Besonderheiten (z.B. Medienpolitik oder Medienökonomie).

Dissertationen können unter anderem in den folgenden Forschungsfeldern verfasst werden:

- Journalismusforschung (z.B. aktuelle journalistische Entwicklungen, journalistische Qualität)
- Theorie und Geschichte der Kommunikation und des Journalismus
- Politische Kommunikation (z.B. Digitale Demokratie, Analyse politischer Debatten, Meinungsbildung)
- Mediennutzung, -rezeption und -wirkung (z.B. Beeinflussung, parasoziale Beziehungen, Gesundheitskommunikation, Medienverarbeitung)
- Organisationskommunikation (z.B. Reputations- und Issue Management, Corporate Social Responsibility, Kommunikationsstrategien)
- Vergleichende Kommunikationsforschung
- Mediensysteme und Medienorganisationen
- Medienpolitik und Medienregulierung (z.B. Service public, politische Entscheidungsprozesse und Macht, Governance, Plattformen)

Zum erfolgreichen Erwerb des Doktorats ist ein Doktoratsprogramm im Umfang von 30 ECTS-Kreditpunkten zu absolvieren. Wichtiger Bestandteil davon ist das DCM-Kolloquium. Dieses findet regelmässig statt und bietet den Doktorandinnen und Doktoranden die Gelegenheit, den aktuellen Stand ihrer Projekte zu präsentieren und zu diskutieren. ECTS-Kreditpunkte können auch erworben werden mit der Teilnahme an Kursen an der Universität Freiburg, an anderen Universitäten oder an Summer oder Winter Schools (beispielsweise in Bereichen wie Theorie, Methoden, Didaktik und wissenschaftliches Schreiben und Präsentationstechniken, Präsentationen an wissenschaftlichen Konferenzen, der Publikation von Artikeln in wissenschaftlichen Zeitschriften oder Büchern (als Haupt- oder Mitautorin/Mitauror), Rezensionen, der Mitwirkung bei der Organisation von Konferenzen oder auch mit der Übernahme sonstiger wissenschaftlicher Aufgaben im Departement. Ausführliche Informationen über das Doktoratsprogramm finden Sie auf: https://www3.unifr.ch/dcm/fr/assets/public/files/handouts/dr-richtlinien2015.pdf

Professorinnen und Professoren, die berechtigt sind, Dissertationen zu betreuen

- **Prof. Andreas Fahr**

Spezialisierungsbereiche:
– Mediennutzung, Medienselektion, Medienrezeption, Medieneffekte
– Emotionale und kognitive Verarbeitung von Medieninhalten
– Mediatisierte soziale Kommunikation
– Parasoziale Beziehungen, Gesundheitskommunikation, Unterhaltung

Betreuung von Dissertationen in deutscher und englischer Sprache.

- **Prof. Alexandra Feddersen**

Spezialisierungsbereiche:
– Politische Kommunikation
– Medien und öffentliche Meinung
– Medien und Demokratie

Betreuung von Dissertationen in englischer, französischer und deutscher Sprache.

- **Prof. Regula Hänggli**

Spezialisierungsbereiche:
– Politische Kommunikation

– Herausforderungen für die Demokratie durch Digitalisierung und Kommerzialisierung
– Beziehung zwischen Medien und Demokratie
– Öffentliche Debatten

Betreuung von Dissertationen in deutscher und englischer Sprache.

- **Prof. Laura Illia**

Spezialisierungsbereiche:
– Neue Organisationsformen, Publika und soziale Medien
– Legitimation, Reputation, Stigmatisation und neue Medien
– Das E-Publikum und sein Einfluss auf die Unternehmen und die Gesellschaft
– Corporate Social Responsibility (CSR) und Kommunikation
– Gesellschaftliche Bedeutung der Kommunikation und Unternehmen in der Kreislaufwirtschaft
– Krisenkommunikation und Stakeholder Management
– Künstliche Intelligenz (AI), Textagenten und ihre Auswirkungen auf Wirtschaft und Gesellschaft

Betreuung von Dissertationen in französischer und englischer Sprache.

- **Prof. Diana Ingenhoff**

Spezialisierungsbereiche:
– Strategische Kommunikation, Organisationskommunikation, Kommunikationsmanagement
– Internationale PR-Forschung, Public Diplomacy und Länder-Images
– Corporate Social Responsibility (CSR), Social Advocacy und Medienqualität
– Reputationsmanagement und Krisenkommunikation im digitalen Zeitalter

Betreuung von Dissertationen in deutscher und englischer Sprache.

- **Prof. Manuel Puppis**

Spezialisierungsbereiche:
– Internationaler Vergleich von Mediensystemen & Mediensystem der Schweiz
– Medienpolitik, Medienregulierung und Media Governance
– Medienorganisationen und Journalismus
– Kritische Kommunikationsforschung

Betreuung von Dissertationen in deutscher und englischer Sprache.

- **Prof. Philomen Schönhagen**

Spezialisierungsbereiche:
– Massenkommunikationstheorie und Theoriegeschichte
– Kommunikations- und Mediengeschichte
– Qualitative Methoden in der Kommunikationswissenschaft
– Gender und Medien

Betreuung von Dissertationen in deutscher, französischer und englischer Sprache.

- **Prof. Thilo von Pape**

Spezialisierungsbereiche:
– Kommunikation in digitalen Kontexten: Nutzung und Wirkung
– Soziale Konstruktion und Aneignung von Medieninnovationen
– Mobile Medien und Kommunikation
– Privatheit, Nachhaltigkeit, Zugänglichkeit digitaler Kommunikation

Betreuung von Dissertationen in deutscher, französischer und englischer Sprache.

Studienaufbau

Studienstruktur

30 ECTS-Kreditpunkte können erworben werden.

Doktoratsschule

-

Zulassung

Die Zulassung zum Doktorat setzt einen universitären **Bachelor- und Masterabschluss** oder einen gleichwertigen Studienabschluss einer von der Universität Freiburg anerkannten Universität voraus.

Vor der Anmeldung muss **eine Professorin oder ein Professor** kontaktiert werden, die oder der bereit ist, die Dissertation zu betreuen.

Es besteht **kein Anspruch** darauf, zum Doktorat zugelassen zu werden.

Die jeweiligen Zulassungsbedingungen der einzelnen Doktorats-Studienprogramme bleiben vorbehalten.

Kontakt

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
Departement für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung (DCM)
Dr. Daniel Beck, Lektor und Studienberater
daniel.beck@unifr.ch
http://studies.unifr.ch/go/de-communicationmedia

Doc- Postdoc-portal

http://www.unifr.ch/phd